



## Was ist Wasserstoff?

Wasserstoff ist ein chemisches Element. Es ist das häufigste Element im Universum. Auf der Erde kommt es zumeist in gebundener Form als Wasser vor. Die Kernfusion von Wasserstoffatomen in unserer Sonne ist der grundlegende Prozess, der die Sonnenenergie erzeugt und somit das Leben auf unserem Planeten ermöglicht. Technisch wird Wasserstoff in vielfältigen chemischen Prozessen, als Kühlmittel und als Energiespeicher eingesetzt.

## Wie kann er die Energiewende unterstützen?

In seiner Funktion als Energiespeicher kann der Wasserstoff somit die Energiewende unterstützen. Ziel ist es die Energie von Überkapazitäten und Erzeugungsspitzen erneuerbarer Energien für die Produktion von grünem Wasserstoff zu nutzen. Vor allem in der Industrie gibt es Prozesse, die nicht auf Gas verzichten können. Hier kann der entsprechend erzeugte Wasserstoff als Alternative zu beispielsweise Erdgas etabliert werden. Ebenso eignet sich der Wasserstoff für Mobilitätszwecke bei denen eine direkte Stromnutzung nicht möglich ist. Eine bedarfsangepasste Rückverstromung in Gaskraftwerken oder durch Brennstoffzellen kann notwendig sein, um die Stromnetzregulierung zu erleichtern und die Volatilität der erneuerbaren Energiequellen Wind und Sonne ausgleichen zu können.

## 3 gute Taten für den Klimaschutz!



Ganz schön abgedreht – Im Frühling kühlt Ihr Haus nicht mehr so stark ab, denn es wird bereits durch die Sonne erwärmt. Sparen Sie Heizkosten indem Sie Ihr Thermostat ein bis zwei Grad runter drehen. Das spart 5-15 % Heizkosten, ohne Komfortverlust! \*



Sinnvoll abtauen – Die beste Zeit Ihren Gefrierschrank abzutauen ist im Winter. Denn dann können Sie Ihr Gefriergut während der Reinigungszeit einfach nach draußen stellen. \*



Nicht mehr ganz dicht? – Damit es zuhause bei Schmuddelwetter gemütlich bleibt, sollten Fenster und Türen dicht sein, ganz zu Schweigen von der verlorenen Energie. Dichten Sie deshalb undichte Fenster mit Dichtungsband oder Gummidichtungen ab. \*